

Blickpunkt Heer

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **91 (2016)**

Heft 10

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

 DEUTSCHLAND

Gemeinsam mit Achleitner präsentierte RMMV ein kostengünstiges geschütztes Personentransportfahrzeug. Basierend auf einem 242 kW starken Lkw-Fahrgestell



Personentransportfahrzeug Survivor R.

von MAN und einem gepanzerten Aufbau von Rheinmetall/Achleitner verbindet der Survivor R Grossserientechnik mit modernster Schutztechnologie.

Das gepanzerte Monocoque kann mit adaptiven Schutzelementen individuell und diskret auf wechselnde Bedrohungen angepasst werden und ist serienmässig mit einer Klima- und Schutzbelüftungsanlage ausgestattet. Das äussere Erscheinungsbild ist optisch bewusst zivil und deeskalierend ausgelegt.

 FRANKREICH

Die Serienproduktion des neuen tragbaren Panzerabwehrraketensystems MMP (Missile Moyenne Portée) hat bei MBDA begonnen. Erste Auslieferungen sind für 2017 geplant. MMP ersetzt die Milan- und Javelin-Panzerabwehrraketen im französischen Heer.

MMP ist eine neue Generation von Boden-Boden-Raketen mit 4000 m Reichweite, einem Dual-Mode-Sucher sowie einer faseroptischen Datenverbindung, die sehr hohe Präzision bietet und Kollateralschäden minimiert. Das Raketensystem kann auf verschiedene Plattformen integriert und im abgessenen Kampf verwen-



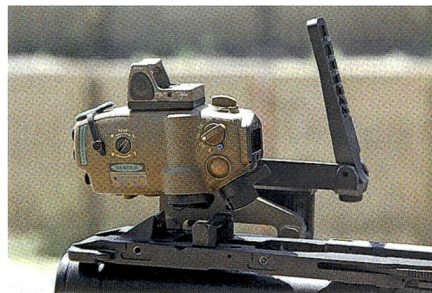
Das neue Panzerabwehrsystem MMP.

det werden. Prototypen zeigen MMP auf Fahrzeugen mit zwei oder vier Raketen. Als Option ist die Integration in den T40-Turm des zukünftigen französischen gepanzerten Aufklärungs- und Kampffahrzeuges Jaguar vorgesehen.

 NORWEGEN

Die norwegische Rheinmetall-Tochter «Rheinmetall Nordic AS» hat für Granatmaschinenwerfer die Feuerleiteinrichtung Vingmate MR 500 entwickelt.

Das MR 500 ist ein ergonomisches Aufbau-Visiersystem speziell für 40-mm-Munition im Low- und Medium-Velocity-Bereich für den Einsatz bei Tag und Nacht. Das nur rund 300 Gramm schwere Gerät verfügt



Granatwerferzielgerät Vingmate MR 500.

über einen sichtbaren und einen Infrarot-Zielmarkierer. Es lässt sich sowohl für Aufbau- als auch für Stand-alone-Granatwerfer nutzen. 32 Ballistikkurven lassen sich einspeichern, zwei davon sind per Schnellschalter auswählbar.

 LITAUEN

Die litauischen Streitkräfte beschaffen 88 neue Radschützenpanzer «Vilkas» («Wolf») für ihre Streitkräfte. Dabei handelt es sich um das bereits in der Bundeswehr und in den niederländischen Streitkräften genutzte geschützte Transport-Kraftfahrzeug Boxer mit einem Samson-Mk-II-Turm aus dem Hause Rafael. Die Fahrzeuge sollen im Zeitraum 2017 bis 2021 ausgeliefert werden. Litauen wird damit neben Deutschland und den Niederlanden der dritte NATO-Staat, der das einsatzbewährte, bestens geschützte und hochmobile Gefechtsfahrzeug nutzt. Der Samson-Mk-II-Turm ist mit einer 30-mm-Maschinenkanone als Hauptwaffe ausgestattet. Die Waffe lässt sich unter Panzerschutz nachladen.

Das Gesamtvolumen des Auftrags beläuft sich auf rund 390 Millionen Euro.

 PERU

ThyssenKrupp Marine Systems (TKMS) hat von der peruanischen Marine bzw. der peruanischen Marinewerft SIMA einen Auftrag im Umfang von 40 Millionen Euro für die grundlegende Modernisierung von vier



Kampfwertsteigerung der peruanischen U-Boote der Klasse 209/1200.

U-Booten der Klasse 209/1200 erhalten. Die Modernisierung umfasst u.a. Konstruktionsleistungen, technische Leistungen wie Schneiden und Verschweissen durch Fachpersonal vor Ort. Die konventionellen, diesel-elektrischen U-Boote (1311 Tonnen) wurden in den 90er-Jahren bei der Howaldtswerke Deutsche Werft AG in Kiel gebaut.

 SLOWAKEI

Die slowakische MSM Group hat auf Basis des Truppentransporters Pandur II von General Dynamics European Land Systems (GDELS)-Steyr das gepanzerte Radfahrzeug 8x8 Corsac entwickelt. Der Prototyp wurde gemeinsam von EVPU, Konstrukta Defence und GDELS-Steyr entwickelt. Der



Slowakischer Radschützenpanzer Corsac.

luftverladbare Corsac ist mit einem ferngesteuerten Turm mit 30-mm-Kanone und Panzerabwehrraketen ausgestattet.

Das amphibische Fahrzeug erreicht auf der Strasse 115 und im Wasser 10 km/h. Als optionale Sekundärbewaffnung kann ein 7,62-mm-MG oder ein schweres 12,7-mm-MG montiert werden.

Patrick Nyfeler 